

NDB-Artikel

Doneldey, *Arnoldus (Arnd, Arno)* Ratsherr, * 1342 (?) Bremen, † zwischen 1387-98 Bremen.

Genealogie

Aus alter bremischer Patrizierfamilie;

V Albero († n. 1372), Bgm. in Bremen;

- Gheze; wahrsch. kinderlos.

Leben

D. diente seiner Vaterstadt als Ratsherr und gelegentlich auch als Truppenführer. 1367 wurde er zum Geschworenen gewählt, ohne das Amt antreten zu können, da er noch nicht 24 Jahre alt war, zum Ratsmitglied, 1378 zusammen mit Friedrich von Walle zum Prokurator des Sankt Jürghenhospitals. Unter D.s Namen wurde 1382 ein Arzneibuch herausgegeben, das in mittelniederdeutscher Sprache geschrieben ist. Es handelt sich um eine Kompilation, deren Hauptteile dem sogenannten Meister Bartholomäus entnommen sind. D. war ein Vertreter der popularisierten Medizin, für die er als Verwalter eines Hospitals naturgemäß größtes Interesse zeigte. In seinem Arzneibuch läßt sich die für die damalige Zeit im niederdeutschen Raum typische Verschmelzung altgermanischer Heiltheorien mit der offiziellen Schulmedizin antik-salernitanischer Herkunft deutlich erkennen.

Werke

Das Arzneibuch d. A. D., hrsg. v. F. Willeke, 1912;

Das Bremer mittelniederdt. Arzneibuch d. A. D., mit Einl. u. Glossar hrsg. v. E. Windler, 1932.

Literatur

J. Ph. Cassel, *Bremensia*, Gegründete Nachrr. ... I-III, Bremen 1766-68;

H. Lange. *Gesch. d. christl. Liebestätigkeit in d. Stadt Bremen im MA*, 1925;

Archivstud. im Staatsarchiv Bremen.

Autor

Gerald Schröder

Empfohlene Zitierweise

, „Doneldey, Arnoldus“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 70
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
